



**Kurs:** Modul Taktik mit Taktikkasten

**Lektion:** F-B-E-H-K am Taktikkasten

**Stufe:** Anlernen oder Festigen

**Zielgruppe:** EL / Offiziere **Dauer:** 60-120 Min. **Nr.:** 718-1-03-2020-11

---



## Ziele

- Training des taktischen Denkens
- F B E H K anwenden
- Die ersten drei Einsatzbefehle erteilen
- Besprechen verschiedener Lösungen (Lehrgespräch)



## Lektionsinhalt

- EF, Kap. 3.3 Feststellen einer dargestellten Schadenlage
- EF, Kap. 3.4 Beurteilen der eigenen Mittel und der Möglichkeiten
- EF, Kap. 3.5 Entscheiden (Aufgebote, Einsatzbefehle)
- KA, Kap. 06-02-001, Quittierung an ELZ
- EF, Kap. 2.5.1 Schadenplatz
- EF, Kap. 3.6 Handeln (Standorte, Einweisung, Einsatzbefehle)
- Behelf Schadenplatz BL/BS, Absprachepunkte



## Beurteilungskriterien

- Einsatzerfolg / taktische Lösung
- F B E H (K) eingehalten
- Befehlsgebung
- Denken in Varianten («Plan B»)



## Hinweise

### • Materialverwendung Taktikkasten

Bauelemente	grauer Kunststoff und Metallwinkeldächer
Tank oder Silos	schwarzer Kunststoff
Stifte	rot, schwarz, grün und blau
Personen	<b>gelb</b> Einsatzleiter
	<b>rot</b> Offiziere (C Abschnitt, Of Front)
	<b>orange</b> Spezialisten (ABC, Höhenretter usw.)
	<b>grün</b> Partnerorganisationen (Polizei, Sanität usw.)
	<b>blau</b> Rettungen/Betroffene/Betreiber/Eigentümer
Fahrzeuge/Mittel	Holzteile mit Beschriftung
fehlende Einsatzmittel	sind einzuzeichnen (Lüfter, Leitungen, Leitern, Absperrungen usw.)
Einsatzleiterweste	für den definierten, übenden Einsatzleiter
Flip-Chart	einfaches Journal

### • Vorbereitung (durch den Übungsleiter)

Grundlage mittels Flip-Chart Papier mit Strassen, Gewässer, Umgebung zeichnen oder Planunterlage (GIS, Foto usw.) Auswahl der Schadenlage bzw. des gewünschten Einsatzszenarios. Flip-Chart als Journal einsetzen.

Plexiglasplatten auslegen und mit Boardmarkerstiften ergänzende Informationen wie z.B. Hausnummer, Eingänge, Hindernisse, Umleitungen/Sperrungen, Temperaturen, Strassenverhältnisse oder Gefahrgutnummer usw. einzeichnen.

Schadenlage darstellen mittels blauen Personen (Rettungen), roten Plättchen (Feuer/Rauch) oder eingezeichneten und damit sichtbar erkennbarem Schadenbild (auslaufende Flüssigkeiten usw.). Auch können Fotos gezeigt werden.

*VARIANTE:* es können auch gegenseitig Schadenlagen aufgebaut werden und dann im Austausch die jeweiligen Einsätze abgearbeitet werden.



## Lektionsablauf (Vorschlag)

Planspielregeln erläutern und «erstes» einfaches Beispiel als Lehrgespräch durchführen. Die erste einfache Übung kann/soll dann genau gleich ablaufen.

1. **Pagermeldung** wird durch den Übungsleiter bekanntgegeben oder gezeigt
2. **ALLE Teilnehmer machen für sich F B E**
3. **Übungsleiter bestimmt EL**
4. **Quittierung** durch den Einsatzleiter
5. **Eintreffen** des EL und Standortbezug auf dem Planspielfeld
6. **Eintreffen TLF** und weiterer Mittel gemäss Aufgebot  
**Gruppenführer** (TLF, AS usw.) werden durch Übungsleiter bestimmt und diese melden sich dann beim EL
7. **Einsatzbefehle** (EL gibt nun entsprechend Aufträge)
8. **Ausführung** der Einsatzbefehle mittels «einzeichnen» von Leitungen, Lüftern, Sperren, entfernen von geretteten Personen oder Positionierung von Fahrzeugen
9. **Übungsbesprechung** gemäss Beilage zum «Reglement Einsatzführung»

**Methodischer Hinweis:** EL zuerst sein Eigenbild präsentieren lassen (+/-) danach die Teilnehmersicht abfragen und zum Schluss ergänzt der Übungsleiter